

Zugelaufen:

2 Schafe. Der richtige Eigentümer kann selbe gegen Ausweis bis Sonntag den 6. ds. Mts., abends, in Empfang nehmen bei
Jof. A. Eberle, Mels bei Balzers. 1

Balzers. (Eing.) Letzten Mittwoch verunglückte Herr Joseph Eberle von Klein-Mels. Derselbe war auf „And“ mit Holzfällen beschäftigt. Furchtlos, wie er war, hatte er sich zu lange am untersägten Baume aufgehalten. Wie der Baum ins Schwanken kommt, will Eberle fliehen und stürzt dabei. Die Tanne fällt auf den Unglücklichen und verwundet ihn tödlich am Rücken und Hinterkopf. Nach einer halben Stunde konnten ihn die Mitarbeiter tot vom Platze tragen. Jos. Eberle hinterlässt eine schwer geprüfte Witwe mit 4 teilweise unerzogenen Kindern. Eberle war ein ruhiger und fleissiger Bürger.

R.I.P

Liechtensteiner Volksblatt,
11. Dezember 1896

Balzers. (Einges.) Am letzten Samstag morgen fand man den Jüngling Joh. Bapt. Büchel von Mels als Leiche auf dem Zimmerboden. Ein Hirnschlag hatte dem festen Manne, der am Abend die Nachbarn noch guter Dinge verliess, ein unerwartetes Ende bereitet.

R.I.P

Liechtensteiner Volksblatt,
25. Dezember 1896

Allgemeiner Kranken-Unterstützungs-Verein

für das

Fürstentum Liechtenstein.

Sonntag den 23. Februar, nachmittags 3 Uhr, ausserordentliche Versammlung zur „Post“ in Balzers.

Traktanden:

1. Vortrag über Zweck und Nutzen des Vereins. 2. Erklärung der Vereins-Statuten. 3. Aufnahme neuer Mitglieder.

Mitglieder und Nichtmitglieder von Balzers werden hiemit freundlichst eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.
Der Vorstand. 1

Krankenkasse. (Eingesendet.) Der Kranken-Unterstützungs-Verein hielt am 23. ds. eine ausserordentliche Versammlung z. „Post“ in Balzers. Unerwartet war die verhältnismässig schwache Beteiligung an der Versammlung, aber noch unerwarteter war der bezügliche ausgezeichnete Erfolg.

Liechtensteiner Volksblatt,
28. Februar 1896

Landtagsbericht vom 18. Juni 1896. 5. Petition des Posthalters Emil Wolfinger in Balzers um Erhöhung der Landessubvention. Der Gesuchsteller verspricht für den Fall der Erhöhung der Landessubvention die bisherigen kleinen Wagen durch 8-10 Plätze zu ersetzen. In Berücksichtigung der vorliegenden Verhältnisse und im Interesse eines besseren Verkehrs beantragte die Finanzkommission, der Landtag wolle dem Gesuchsteller die jährliche Subvention von 200 fl. auf 400 fl. erhöhen, unter der Voraussetzung, dass er die in Aussicht gestellten neuen Wagen beschaffe. Nach längerer Debatte wird dieser Antrag mit acht gegen sechs Stimmen angenommen; ein Abgeordneter enthält sich der Abstimmung.

Liechtensteiner Volksblatt,
3. Juli 1896

Balzers. (Einges.) Wenn alles sich regt, so wollten wir nicht die letzten sein und haben uns zu einer Sektion des Kranken-Unterstützungs-Vereins zusammengethan. Bei der Versammlung am letzten Montag ergaben die Wahlen in den Sektionsvorstand folgendes Ergebnis: Herr Bapt. Vogt, Wagner, wurde zum Sektionschef, Herr Gebh. Brunhart, Wagner, zum Kassier und Herr Alb. Wolfinger, Wagner, zum Schriftführer gewählt. Das Schicksal hat den Sektionsvorstand mit drei Wagnern bestellt und darum wird unsere Sektion gut fortkommen!

Liechtensteiner Volksblatt,
17. Januar 1896

Rindschmalz,

prima frische Ware, in 5 Kilo-Richtel zu dem äusserst gestellten Preise von nur à 3 fl. 80 kr. kann so lange Vorrat dieser Ware bei Heinrich Vogt, Nr. 17, Mels, und bei Witwe Filomena Tapeiner, Nr. 25, in Balzers, bezogen werden.
Trieben, am 4. März 1896.

1

Joh. Hafner, z. Schöffe.

Vieh-Want.

Nächsten Montag den 2. März lasse bei meinem Hause freiwillig, öffentlich versteigern, als:
2 Kühe, 1 Stier, Jährling, 1 Kalb, 3/4 Jahre,
1 Kalb, 4 Monate alt,
und lade Kauflustige freundlichst ein.
1
Wwe. Magdalena Herb, Balzers.